

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel: Einführung.....	1
A. Untersuchungsgegenstand und Zielsetzung	1
I. Rahmenbedingungen und Untersuchungsgegenstand	1
II. Zielsetzung der Untersuchung	4
B. Forschungskonzeption und Aufbau der Untersuchung	6
I. Wissenschaftstheoretische Einordnung	6
II. Aufbau der Untersuchung	9
Zweites Kapitel: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen.....	11
A. Beschaffung von Industriegütern	11
I. Beschaffung auf industriellen Märkten.....	11
II. Industrielle Lieferanten	15
B. Wert.....	19
I. Überblick.....	19
II. Art des Wertes.....	20
III. Der Wertbegriff in der Wirtschaftswissenschaft.....	23
1. Der Wertbegriff in der Volkswirtschaftslehre	23
2. Der Wertbegriff in der Betriebswirtschaftslehre.....	26
IV. Klassifikation des Transaktionsbereiches	33
V. Perspektive der Betrachtung des Wertes.....	34
VI. Beschaffungs- bzw. Transaktionsformen.....	36
1. Begriffsabgrenzung	36
2. Transaktionen	39
3. Geschäftsbeziehungen.....	41
4. Unterscheidung transaktionaler und relationaler Beschaffung	48
C. Abgrenzung des Wertbegriffs von verwandten Themengebieten	56
I. Zufriedenheit.....	56
II. Wertanalyse.....	58
III. Nutzwertanalyse.....	59
IV. Verfahren der Lieferantenbewertung bzw. -evaluation	61
Drittes Kapitel: Theoretische Bezugspunkte und Erklärungsansätze.....	63
A. Organisationstheorien	63
I. Systemtheorie.....	63
II. Situativer Ansatz	66
III. Resource-Dependence-Theorie	69

B.	Neue Institutionenökonomik.....	72
I.	Informationsökonomik.....	72
II.	Property-Rights-Theorie	75
III.	Transaktionskostentheorie	77
IV.	Theorie relationaler Verträge	82
C.	Interaktionstheorien	86
I.	Social-Exchange-Theorie.....	86
II.	Interaktionsansatz von Kirsch/Kutschker	88
III.	Interaktionsansatz der IMP-Group.....	91
Viertes Kapitel: Konzeptualisierung eines Untersuchungsmodells.....		97
A.	Bestandsaufnahme der bisherigen Forschung	97
I.	Überblick.....	97
II.	Konzeptionelle Studien zum Lieferantenwert i. e. S.	98
1.	Forschungsarbeiten mit B2C-Fokus	98
2.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (transaktionale Beschaffung)	99
3.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (relationale Beschaffung).....	101
4.	Zusammenfassung und Definition des Wertbegriffs	106
III.	Konzeptionelle Studien zu den Nutzen-Dimensionen	107
1.	Forschungsarbeiten mit B2C-Fokus	107
2.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (transaktionale Beschaffung)	108
3.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (relationale Beschaffung).....	110
4.	Zusammenfassung und Definition der Nutzen-Dimensionen.....	112
IV.	Konzeptionelle Studien zu den Aufwand-Dimensionen.....	114
1.	Forschungsarbeiten mit B2C-Fokus	114
2.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (transaktionale Beschaffung)	114
3.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (relationale Beschaffung).....	115
4.	Zusammenfassung und Definition der Aufwand-Dimensionen	117
V.	Konzeptionelle Studien zu den Einflussgrößen auf den Lieferantenwert.....	119
1.	Forschungsarbeiten mit B2C-Fokus	119
2.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (transaktionale Beschaffung)	120
3.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (relationale Beschaffung).....	121
4.	Forschungsarbeiten zur Lieferantenauswahl und -evaluation	124
5.	Zusammenfassung der Einflussgrößen auf den Lieferantenwert.....	126
VI.	Empirisch-quantitative Studien.....	128
1.	Forschungsarbeiten mit B2C-Fokus	128
2.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (transaktionale Beschaffung)	129
3.	Forschungsarbeiten mit B2B-Fokus (relationale Beschaffung).....	131
4.	Zusammenfassung und Ableitung des weiteren Forschungsbedarfs	135

B. Komponenten eines Erklärungsansatzes	136
I. Bezugsrahmen und Überblick	136
II. Konzeptualisierung des Lieferantenwertes	137
1. Nutzen	137
a) Ökonomischer Nutzen.....	137
b) Technischer Nutzen.....	138
c) Servicebezogener Nutzen.....	141
d) Sozialer Nutzen	144
2. Aufwand	146
a) Preis.....	146
b) Akquisitionsaufwand	148
c) Betriebsaufwand.....	150
d) Investitionsaufwand	151
III. Konzeptualisierung der Einflussgrößen und Hypothesenableitung.....	153
1. Commitment (Lieferant)	153
2. Flexibilität	161
3. Innovativität	168
4. Kommunikation	178
5. Macht.....	187
6. Organisatorische Leistungsfähigkeit.....	195
7. Qualität.....	207
IV. Konzeptualisierung der Transaktionsform.....	214
1. Überblick – Allgemeine Abgrenzung der Transaktionsform	214
2. Commitment (industrieller Kunde).....	215
3. Vertrauen	217
4. Zusammenarbeit.....	222
V. Hypothesen im Rahmen des situativen Ansatzes.....	224
1. Grundlegende Annahmen	224
2. Commitment (Lieferant)	228
3. Flexibilität	230
4. Innovativität	232
5. Kommunikation	235
6. Macht.....	238
7. Organisatorische Leistungsfähigkeit.....	239
8. Qualität.....	242

Fünftes Kapitel: Empirische Untersuchung	245
A. Methodische Anlage und Durchführung	245
I. Zusammenfassende Darstellung der Hypothesen	245
1. Hypothesen zum ökonomischen Nutzen.....	245
2. Hypothesen zum technischen Nutzen	246
3. Hypothesen zum servicebezogenen Nutzen.....	247
4. Hypothesen zum sozialen Nutzen	248
5. Hypothesen zum Preis.....	250
6. Hypothesen zum Akquisitionsaufwand	251
7. Hypothesen zum Betriebsaufwand.....	252
8. Hypothesen zum Investitionsaufwand	253
II. Messkonzeption	255
1. Grundlagen zur Messkonzeption	255
2. Operationalisierung der unabhängigen Variablen	256
a) Commitment (Lieferant)	256
b) Flexibilität	258
c) Innovativität	259
d) Kommunikation	260
e) Macht	261
f) Organisatorische Leistungsfähigkeit.....	263
g) Qualität.....	264
3. Operationalisierung der abhängigen Variablen	266
a) Ökonomischer Nutzen.....	266
b) Technischer Nutzen.....	267
c) Servicebezogener Nutzen.....	268
d) Sozialer Nutzen	268
e) Preis.....	269
f) Akquisitionsaufwand	270
g) Betriebsaufwand.....	271
h) Investitionsaufwand	271
4. Operationalisierung der Transaktionsform	272
a) Commitment (industrieller Kunde).....	272
b) Vertrauen.....	274
c) Zusammenarbeit.....	275
III. Forschungsanlage bzw. Untersuchungsdesign.....	276

B. Ergebnisse der empirischen Untersuchung	279
I. Datengrundlage	279
1. Allgemeine Beschreibung der Stichprobe	279
2. Non-Response-Bias.....	281
II. Güte des Messmodells	284
1. Lieferantenwert	284
a) Nutzen	284
b) Aufwand.....	287
2. Einflussgrößen auf den Lieferantenwert.....	289
a) Commitment (Lieferant)	289
b) Flexibilität	290
c) Innovativität	291
d) Kommunikation	292
e) Macht	293
f) Organisatorische Leistungsfähigkeit.....	294
g) Qualität.....	295
3. Transaktionsform	296
III. Ergebnisse der (situativen) Hypothesentests	298
1. Überblick – Grundlagen moderierter Regressionsanalysen.....	298
2. Hypothesen zum ökonomischen Nutzen.....	302
3. Hypothesen zum technischen Nutzen	306
4. Hypothesen zum servicebezogenen Nutzen.....	310
5. Hypothesen zum sozialen Nutzen	313
6. Hypothesen zum Preis.....	317
7. Hypothesen zum Akquisitionsaufwand	320
8. Hypothesen zum Betriebsaufwand.....	323
9. Hypothesen zum Investitionsaufwand	326
Sechstes Kapitel: Zusammenfassung und Implikationen	331
A. Zusammenfassung der Ergebnisse	331
I. Ausgangslage und Gang der Untersuchung	331
II. Erklärungsbeiträge der theoretischen Bezugspunkte.....	333
III. Ergebnisse der Hypothesenprüfung	335
B. Implikationen	338
I. Implikationen für die Wirtschaftspraxis	338
1. Allgemeine Implikationen.....	338
2. Aufbau eines Lieferantenwertmodells	342
3. Praktische Anwendungsmöglichkeiten des Lieferantenwertmodells	346
II. Methodische Implikationen	354